

# Mysterious Necklace

Von DDDraco00

## Kapitel 9:

### Kapitel 9

»Ich glaube, Malfoy weiß irgendwas«, Hermine schaute zu Ginny, die die Vorkommnisse vom Wochenende gut verdaut zu haben schien. Soweit Hermine es beurteilen konnte, schien zwischen ihr und Harry auch wieder alles gut zu sein. Am Frühstückstisch hatte sie zwar gesehen, wie Harry Zabini böse Blicke zugeworfen hatte, aber das würde die nächste Zeit wahrscheinlich zu bleiben. Und jetzt, nach dem Montagsunterricht saßen Hermine und Ginny wieder in der Bibliothek. Der Zettel mit den Eigenschaften lag zwischen ihnen und Hermine schaute immer mal wieder darauf. Gleich, als sie den Zettel ausgepackt hatte, hatte sie »scheint einen eigenen Puls zu besitzen« ergänzt.

»Wie kommst du darauf?«, fragte Ginny jetzt nach und schaute von ihrem Buch auf. Hermine legte ihres zur Seite und rutschte etwas weiter zu Ginny, die sie jetzt gespannt anschaute.

»Er hat gestern komische Andeutungen gemacht.«

»Meintest du nicht, das er sich letztens das Buch, was du gelesen hast angeschaut hat? Vielleicht ist ihm einfach nur aufgefallen, das sie die Kette verändert und er tut so, als würde er etwas wissen«, bemerkte Ginny sofort und löste eine Denkfalte auf Hermines Stirn aus.

»Okay, aber gehen wir hypothetisch davon aus, dass er wirklich etwas weiß. Das hat mich einfach dazu gebracht, zu überlegen, ob wir unsere Suche nach dem Zauber auch auf die verbotene Abteilung ausweiten sollten.«

Ginny wirkte geschockt, genau wie Hermine, die mit aussprechen der Worte, erst wirklich begriff, was sie gesagt hatte. Hatte die Kette wirklich dunkle Magie in sich? Oder war sie doch total auf dem Holzweg?

»Frag Malfoy einfach, ob er etwas über die Kette weiß und dann können wir ja immer noch schauen. Dunkle Magie passt nämlich wirklich nicht zu Fred«, meinte Ginny nach einer Weile und räusperte sich. Ihr Stuhl knirschte, als sie aufstand.

»Ich habe für heute erst einmal genug«, sagte sie dann und schaute Hermine entschuldigend an. Hermine nickte schnell und schon verschwand Ginny aus der Bibliothek. Kurz schaute Hermine ihr hinterher, bis sie sich mit einem leisen Seufzen wieder dem Buch vor ihr widmete.

Da sie sich nicht mehr richtig konzentrieren konnte, war sie sehr froh darüber, als ihre Kette warm wurde.

Als sie aufschaute, konnte sie Malfoy direkt auf sich zukommen sehen. Er schien gar nicht überrascht, als sie ihm direkt in die Augen schaute und er setzte sich einfach

neben sie. Die Kette glühte wieder vor sich hin, als er so nah neben ihr saß, dass sie ihre Oberschenkel fast berührten.

»Ließt du schon wieder etwas über Veränderungsmagie?«, meinte er dann, als er sich ihr Buch angeschaut hatte. Über seine plötzliche Nähe total überrumpelt nickte Hermine einfach nur. Fast schon automatisch glitt ihre Hand zu der heißen Kette um ihren Hals und Hermine konnte sehen, wie Malfoy die Kette anschaute, bis sein Blick plötzlich wieder auf in ihr Gesicht gerichtet war. Hermine schluckte schnell und holte sich Ginnys Worte wieder in Erinnerung, sie müsste ihn einfach fragen, ob er etwas weiß.

»Weißt du, ich hatte gestern das Gefühl, das du etwas über die Kette weißt?«, kam es etwas brüchig über ihre Lippen und Malfoy lehnte sich entspannt gegen die Wand der Bank, fast so, als hätte er mit der Frage gerechnet.

»Das kann schon sein«, sagte er und grinste überheblich. Hermine runzelte abschätzend die Stirn. Vielleicht spielte er auch nur den Wissenden, um mit ihr in Kontakt zu kommen? Allerdings wäre es so oder so auch in ihrem Interesse.

»Was wären dir denn meine Informationen wert?«, fragte er weiter und grinste sie verschwörerisch an, er rückte näher zu Hermine und sie hatte plötzlich das Bedürfnis zurückzulächeln. Jetzt berührten sich ihre Oberschenkel wirklich und die Kette schien wieder ihren eigenen Puls zu entwickeln, der Hermines Puls anfachte schneller zu schlagen.

»Was möchtest du denn haben?«, fragte sie in so einem koketten Tonfall, dass es sie selbst überraschte, sie flirtete gerade definitiv mit ihm, und es schien Malfoy zu gefallen, denn er wirkte immer Selbstsicherer. Ein Arm landete auf der Lehne der Bank und berührte fast zufällig ihre Schulter.

»Hast du nächsten Samstag schon was vor?«

»Du willst ein Date?«, fragte Hermine überrascht nach. Obwohl es ja eigentlich nicht überraschend kam, aber Hermine hatte eher mit einem Kuss gerechnet, da er so nah neben ihr saß, dass sie sich jetzt schon einbildete, seinen warmen Atem auf ihrer Haut zu spüren.

Als er nur nickte und leicht anfang ihre Schulter, mit seinen Fingerspitzen zu streicheln musste Hermine mehrmals blinzeln, um bei der Sache zu bleiben.

»Dann musst du mir aber beweisen, dass du etwas weißt«, brachte sie schließlich raus und schaute ihn abwartend an. Er entfernte seinen Arm und rückte etwas von ihr weg.

»Nein Schätzchen, du wirst es erst Samstag erfahren«, damit gab er ihr einen Kuss auf die Wange und stand auf.

»Um 14 Uhr in der Eingangshalle?«, es klang mehr wie eine Feststellung als wie eine Frage, aber trotzdem nickte Hermine langsam, was Malfoy mit einem Lächeln quittierte und dann ging er.

Völlig verblüfft blieb sie einfach nur sitzen und konnte ihm nur hinterher schauen. Ihre Wange kribbelte angenehm, und als die Kette wieder kalt wurde, war sie mehr als nur enttäuscht.